

## CDU/SPD brüskieren engagierte Kindertagesstätten

Auf der Tagesordnung des Bildungsausschusses steht morgen der Grüne Landtagsantrag „Kindertagesstätten zu Familienzentren weiter entwickeln“ (Drs. 16/1079). CDU/SPD haben dazu nun einen Alternativantrag (Drs. 16/1107) gestellt.

Dazu erklärt die parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

CDU/SPD produzieren mit ihrem Alternativantrag nur schillernde Seifenblasen, die beim Lesen schnell zerplatzen. Statt notwendiger finanzieller Unterstützung sollen engagierte Kindertagesstätten mit Lob und Streicheleinheiten abgespeist werden. Damit wird Schleswig-Holstein zum bundesweiten Schlusslicht.

Für alle engagierten Kindertagesstätten, die sich mit viel Eigeninitiative auf den Weg hin zu Familienzentren gemacht haben, ist dieser Koalitionsantrag ein Schlag ins Gesicht. Wieder einmal gibt es für sie nur warme Worte.

Darüber hinaus ist es eine Frechheit gegenüber anderen Trägern, dass CDU/SPD nur die unumstritten lobenswerte Arbeit des ADS positiv hervorzuheben. Ist denn die große Koalition nicht über die Arbeit der anderen Träger informiert?

Der Alternativantrag von CDU und SPD bedeutet wahrscheinlich, dass die große Koalition morgen unsere Forderung nach einem Landeskonzept zur Unterstützung und Neugründung von Familienzentren ablehnen wird.

Wir fordern CDU und SPD auf, ihren Antrag zurückzuziehen und unserem Antrag zuzustimmen.

\*\*\*